NEWSLETTER 24

P.P.
CH-3001 Bern

1,1 Millionen Velos gezählt

Auf den nationalen Routen von Veloland Schweiz wurden 2006 bei zwölf Zählanlagen insgesamt 1,1 Millionen Velos gezählt.

Ausbau des Routennetzes

Das Veloland wird dichter und besser. So wird beispielsweise im Juni 2007 das Veloland Zürich mit einer Feier eröffnet.

Dieses Jahr 14 slowUp !

Dank zwei neuen slowUp dürfte 2007 der Rekord von 2006 mit rund 400 000 Teilnehmenden übertroffen werden.

Rund 1,1 Millionen Velos wurden gezählt

Die zwölf automatischen Velozählanlagen zählten 2006 auf den nationalen Routen von Veloland Schweiz rund 1,1 Millionen Velos.

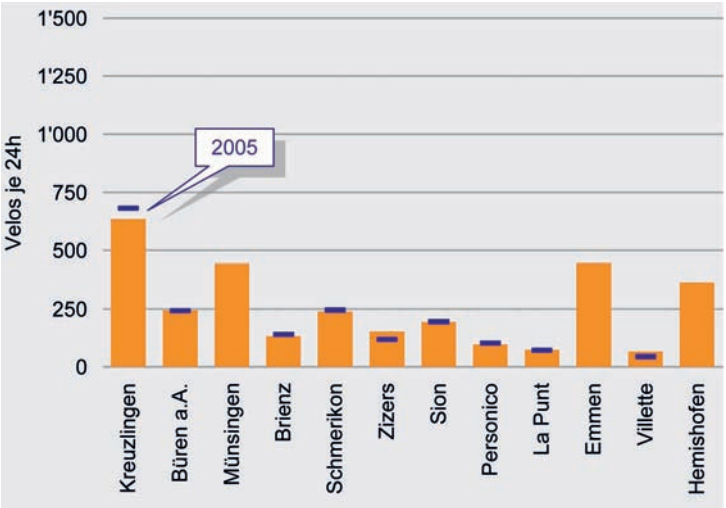
Der höchste Wert wurde über das ganze Jahr betrachtet mit täglich durchschnittlich über 630 Velos an der Zählstelle bei Kreuzlingen am Bodensee gemessen. Hier wurden während der Hauptsaison von Juli bis August täglich über 1250 Velos gezählt; sogar während der Wintermonate November bis März fuhren noch rund 170 Velos täglich an dieser Zählstelle vorbei.

Auch an der Zählstelle bei Büren an der Aare wurden täglich durchschnittlich über 240 Velos gezählt. Während der Hauptsaison waren es rund 430 Velos, in der Wintersaison rund 90 Velos pro Tag.

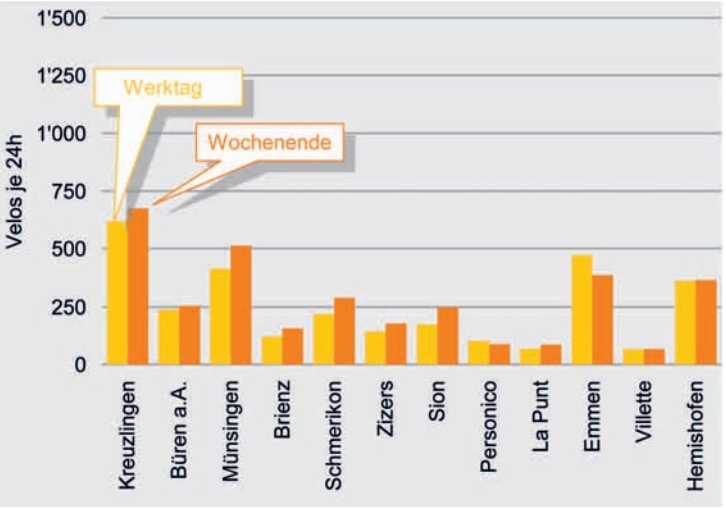
Im Vergleich zu 2005 hat sich der durchschnittliche tägliche (Velo-)Verkehr (DTV) nicht gross verändert – allerdings waren 2005 noch nicht alle Zählstellen ganzjährig in Betrieb, was den Vergleich mit 2006 erschwert.

Um diesen Jahresvergleich in Zukunft besser abstützen zu können, wird die Anzahl Zählstellen weiter ausgebaut: Ab diesem Frühjahr werden 15 Zählstellen den Veloverkehr auf den nationalen Routen von Veloland erfassen.

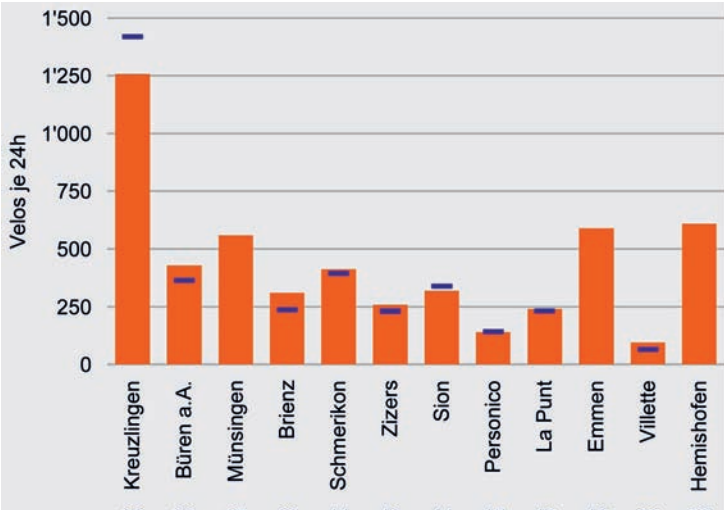
Weitere Informationen:
www.velodata.ch > Veloland Schweiz > 11) Zählung / Befragung > 1) Zählanlagen



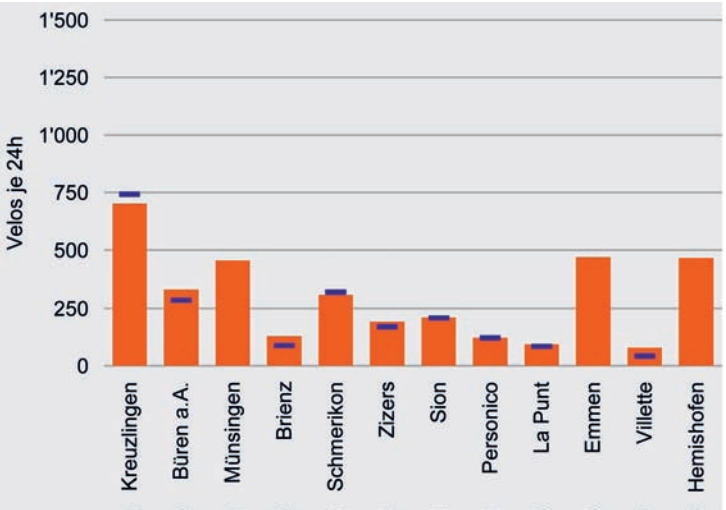
Grafik 1: Durchschnittlicher täglicher Veloverkehr über das ganze Jahr 2006 im Vergleich zum Vorjahr



Grafik 2: Durchschnittlicher täglicher Veloverkehr über das ganze Jahr 2006, differenziert nach Werktagen und Wochenenden



Grafik 3: Durchschnittlicher täglicher Veloverkehr in den Monaten Juli und August 2006



Grafik 4: Durchschnittlicher täglicher Veloverkehr in den Monaten September und Oktober 2006

Ausbau des Routennetzes

Die regionalen Routen von Veloland Schweiz wurden auch 2006 weiter ausgebaut. So kann beispielsweise der Kanton Zürich diesen Frühling sein regionales Routennetz eröffnen. Verschiedene Kantone haben 2006 bereits bestehende regionale Routen mit den zweistelligen Nummern neu signalisiert.

Alle Kantone sind willens, bis zum Frühjahr 2008 und damit rechtzeitig zur Eröffnung von SchweizMobil (siehe www.schweizmobil.ch) das regionale Routennetz weitgehend fertig zu stellen.

Die zur Velosaison 2007 fertig gestellten Routen sind im Internet unter www.veloland.ch aufgeschaltet.

Veloland-Routen werden immer sicherer

Insgesamt wurden im Jahr 2006 rund 3,5 Millionen Franken für Verbesserungen in das nationale und regionale Routennetz aufgewendet (ohne Neubau Radweg Kaiserstuhl–Giswil OW). Schwergewichtig wurde dabei mit rund 3 Millionen Franken in das neue regionale Routennetz investiert. Die wichtigsten baulichen Massnahmen können Sie den Listen auf der nächsten Doppelseite entnehmen.

Die Stiftung Veloland Schweiz dankt den beteiligten Behörden und Grundeigentümern für ihre Unterstützung.

Ausgeführte Routenverbesserungen 2006 Veloland Schweiz

Nr.	Kanton	Ort / Abschnitt	Realisierte Routenverbesserungen 2006, nationale Routen
1	VS	Ernen–Grengiols	Wegverbesserung, Instandstellung und Sicherheitsverbesserungen auf dem Abschnitt via Ausserbinn, 1. Etappe (Bauphase 2006–2007).
1	VS	Sierre–Chalais	Routenverlegung auf den Damm am linken Rhoneufer.
1	VD	St-Prex–Morges	Routenverlegung via Lully. Die viel befahrene Kantonsstrasse wird dadurch umfahren.
2	GR	Disentis–Pardomat	Routenverlegung auf Flurweg entlang Vorderrhein anstelle der Führung über Cavardiras (Einsparung von Steigungen).
2	GR	Ilanz	Routenverlegung von der Gemeindestrasse auf Flurweg entlang Vorderrhein bis Zentrum Ilanz.
2	GR	Chur–Trimmis	Wegverbreiterung im Bereich Maschänser-Rüfe.
2	SG	Rorschach	Neues Trassee beim Hafenbahnhof Rorschach.
3	TI	Tenero	Neubau Radweg auf der Via Brere, Länge ca. 0,2 km.
3, 9	LU	Luzern	Verlegung der Route vom Alpenquai auf die Landenbergstrasse. Vermeidung des Engpasses bei der Kantonsschule Alpenquai.
9	OW	Kaiserstuhl–Giswil Fotos ▼	Neubau Radweg ca. 2 km Länge, Routenverlegung von der stark befahrenen Brünigstrasse auf den neu erbauten Radweg zwischen Giswil und Kaiserstuhl. 1. Etappe (Bauphase 2006–2007).

Nr.	Kanton	Ort / Abschnitt	Realisierte Routenverbesserungen 2006, regionale Routen
23	BL	Duggingen	Verbreiterung Strasse (Aeschstrasse) und Neubau Rad-/Gehweg, Länge ca. 0,5 km.
23	BL	Zwingen	Verbreiterung Strasse (Baselstrasse) und Einrichten von Radstreifen, Länge ca. 0,7 km.
33	SG	Goldach	Neubau des Trassees nördlich und östlich des Bahnhofes Goldach, 1. Etappe (Bauphase 2006–2007).
34	FR	Avry-sur-Matran	Routenverlegung. Dadurch können ein vierspuriger Kreisel sowie eine viel befahrene Kantonsstrasse umfahren werden.
64	JU	Porrentruy–Courchavon	Verlegung des Trassees, ca. 0,3 km Länge.
84	BE	Walkringen	Neubau kurzer Wegabschnitt von ca. 0,3 km Länge. Damit konnten eine Lücke im Wegnetz geschlossen und die Route für ein längeres Wegstück von der Kantonsstrasse weg auf Nebenstrassen und Feldwege verlegt werden.
k. Nr.	TG	Diessenhofen–Rheinklingen	Neubau separater Radweg, Länge ca. 2 km.
	diverse	diverse	Signalisation von regionalen Radwanderrouten.
			Stand 23. 4. 2007

Die «historischen» Velowege

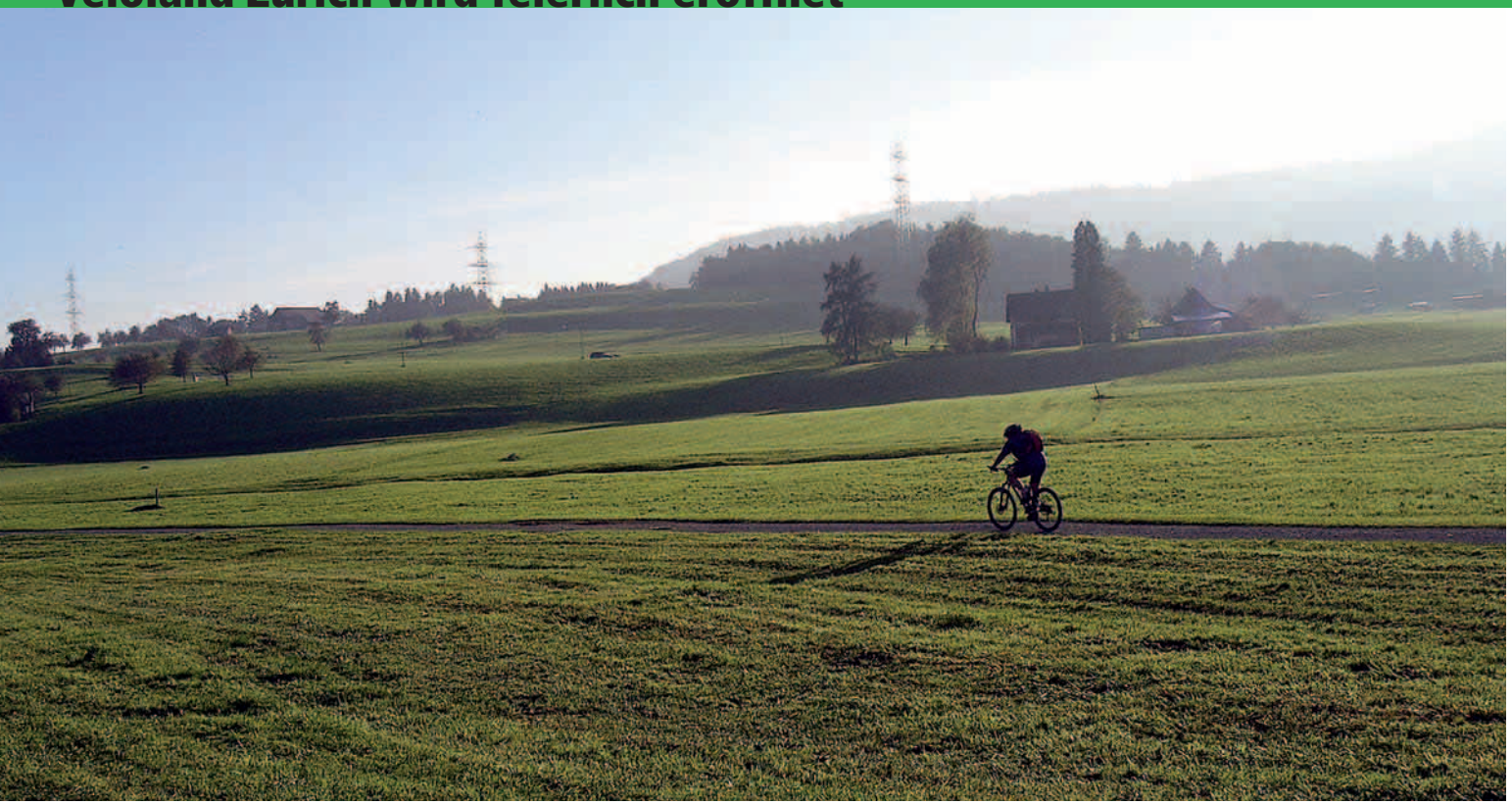
Am Jurasüdfuss hat das Velofahren eine lange Tradition. Dies zeigt die Ausstellung «Auf leichten Rädern – Velofahren in Aareland» anschaulich. Zu sehen sind viele Fahrräder und Dokumente von Radsportereignissen aus einem Zeitraum von 150 Jahren.

Im Rahmen dieser Ausstellung wird anhand von Exponaten auch aufgezeigt, wie das Veloland Schweiz entstanden ist.

Die Ausstellung im Historischen Museum Olten dauert noch bis zum 15. Juli.

Mehr Infos unter: www.historischesmuseum-olten.ch

Veloland Zürich wird feierlich eröffnet

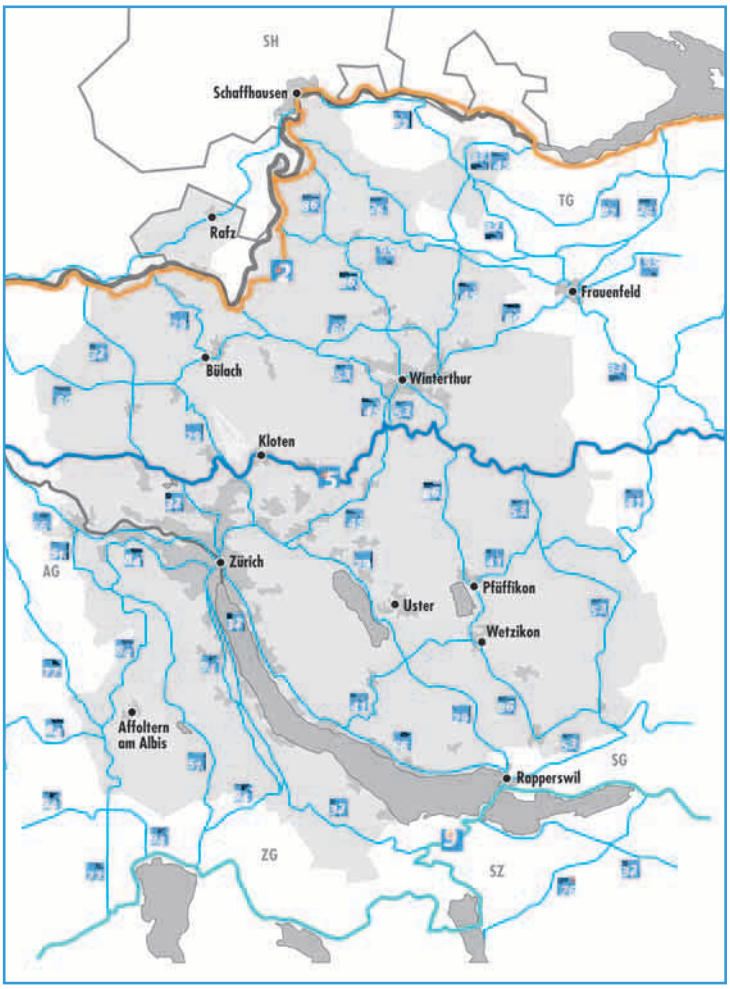


Im Juni 2007 werden die regionalen Routen im Kanton Zürich mit einer offiziellen Feier eröffnet. Zu diesem Anlass wird auf der Radroute Nr. 94 gemeinsam mit Vertretern der Medien, der Politik, der Städte Zürich und Winterthur, von Pro Velo Zürich und der Stiftung Veloland Schweiz zuerst das reizvolle Sihltal erfahren und anschliessend Veloland Zürich feierlich eröffnet.

Bis 2003, dem Projektstart von Veloland Regional, gab es im Kanton Zürich zwar viele Radwege und für Velofahrer geeignete Strassen und Wege, doch die Signalisation war mancherorts lückenhaft und uneinheitlich. Es gab keine durchgehend beschilderten Routen. Diese Mängel haben den Kanton Zürich bewogen, ein regionales Routennetz zu signalisieren.

Mit Veloland Zürich will der Kanton die Benützung des Velos in Freizeit, Tourismus und Alltag fördern. Das Beispiel Veloland Schweiz zeigt klar, dass ein erfolgreich kommuniziertes Veloangebot nicht nur wirtschaftlichen Erfolg bringt, sondern auch die Strategie der öffentlichen Hand zur Förderung des nachhaltigen Verkehrs unterstützt wird.

Die regionalen Routen bilden eine ideale Ergänzung zu den nationalen Routen. Von den insgesamt ca. 1700 km Radwegen im Kanton Zürich bilden die 15 regionalen Routen mit einer Länge von ca. 600 km das Kernstück von Veloland Zürich. Da dem Veloverkehr als Mittel zur aktiven Erholung eine besondere Bedeutung zukommt, will der Kanton Zürich die Potenziale des Veloverkehrs mit sicheren und attraktiven Veloverbindungen in Zukunft noch besser nutzen.



Die regionalen Velorouten wurden durch Verkehr und Infrastruktur Strasse VIS (eine Organisationseinheit der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich) und die Kantonspolizei Zürich gemeinsam realisiert. Für die Erarbeitung des Signalisationskonzepts wurde das Ingenieurbüro Frossard beigezogen, und dank der Mitarbeit der Kantonspolizei konnte eine sehr hohe Umsetzungsqualität sichergestellt werden. Zum Beispiel wurden alle Routen per Velo befahren und pro Signaltafel ein Datenblatt erstellt. Für die Wegweisermontage und den Unterhalt ist das Tiefbauamt bzw. das Strasseninspektorat des Kantons zuständig.

Mit der Eröffnung der 15 regionalen Routen im Kanton Zürich ist ein wichtiger Meilenstein erreicht: 600 km einheitlich signalisierte und zweistellig nummerierte Velorouten für Alltag, Freizeit und Tourismus stehen zur Verfügung. Die im ganzen Kanton musterhafte und qualitativ hochstehende Umsetzung von Veloland Zürich bildet somit eine hervorragende Grundlage für eine wirkungsvolle Kommunikation auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene.

Routenführer Veloland Zürich

Der neue Routenführer zum Veloland Zürich präsentiert auf der Basis der neuen und offiziell signalisierten Routen die 28 schönsten Velotouren.

Der Routenführer wurde von Pro Velo Zürich zusammen mit dem Werd Verlag herausgegeben, der auch die Routenführer zu den nationalen Routen von Veloland Schweiz herausgibt.

Dieser neue Routenführer zum Veloland Zürich kann Ansporn für andere Regionen sein, dem Publikum «ihr» regionales Routennetz näherzubringen.

slowUp 2007: 14 Events. Bald 500 000 Teilnehmende?

Gesundheitsförderung Schweiz
Veloland Schweiz
Schweiz Tourismus

slowUp startet mit 14 Events in die achte Saison. Dank den zwei neuen slowUp Valais und slowUp Basel-Dreiland könnte der Rekord von 2006 mit rund 400 000 Teilnehmenden übertroffen werden: Bei sonnigem Wetter können bis zu einer halben Million Menschen erwartet werden.

Dazu haben sich die nationalen Träger und Hauptsponsoren neue Attraktionen einfallen lassen. Gesundheitsförderung Schweiz lädt Jugendliche ein, die Freestyle-Sportart Slalomboard auszuprobieren. Velohersteller Tour de Suisse Rad lanciert diese Saison einen slowUp-Helm, während die «Help-Points» für Reparaturen entlang der Strecke schon fast Tradition sind. Migros und SportXX betreiben in den Sponsorenvillages Erlebniswelten für Jung und Alt. Dazu gehören eine 6 m hohe Kletterwand, ein Geschicklichkeits-Parcours oder ein Erholungsstand mit Massagestühlen.

Erstmals gibt es slowUp-Weekendpauschalen von Rail-Away am Bahnschalter zu buchen, und zwar für die slowUp Murtensee, Vallée de Joux, Euregio Bodensee und Mountain Albula. Neu wird slowUp auch behindertenfreundlicher, dank dem Engagement von Procap, einer Selbsthilfeorganisation von Menschen mit Behinderung.

Die slowUp Daten 2007:

29. April	8. slowUp Murtensee
6. Mai	2. slowUp Werdenberg-Liechtenstein
27. Mai	1. slowUp Valais (neu)
10. Juni	3. slowUp Schaffhausen-Hegau
17. Juni	4. slowUp Hochrhein
1. Juli	4. slowUp Vallée de Joux
8. Juli	4. slowUp Gruyère
5. August	3. slowUp Fêtes de Genève
19. August	3. slowUp Sempachersee (2008 wieder Seetal)
26. August	6. slowUp Euregio Bodensee
2. September	3. slowUp Mountain Albula
9. September	2. slowUp Emmental
16. September	1. slowUp Basel-Dreiland (neu)
23. September	4. slowUp Zürichsee

slowUp Valais

Der slowUp Valais vom Pfingstsonntag, 27. Mai, führt über eine sehr attraktive, 35 km lange Schleife zwischen Siders und Sitten. Der fünfte slowUp in der Romandie hat zum Ziel, den Teilnehmenden neben der schönen Landschaft auch die kulinarischen Spezialitäten des Wallis näherzubringen. Trägerschaft ist eine Stiftung zur nachhaltigen Entwicklung von Bergregionen, die nach der gescheiterten Walliser Kandidatur für die Olympischen Winterspiele 2006 gegründet wurde.

slowUp Basel-Dreiland

Gespannt sein darf man auch auf den ersten slowUp Basel-Dreiland vom Sonntag, 16. September. Unter dem Motto «gemeinsam en route – ensemble unterwegs» führt dieser slowUp auf 45 km durch die Schweiz, Deutschland und Frankreich. Er überquert fünfmal die Grenze, viermal den Rhein und einmal auch die neue Fussgänger- und Velobrücke bei Weil am Rhein, die längste der Welt. Die Route hat die Form einer Acht. Jede der zwei Schlaufen (23 und 22 km) kann auch einzeln befahren werden.

Herausgegeben im Mai 2007
Stiftung Veloland Schweiz
Postfach 8275, Finkenhubelweg 11
3001 Bern
Telefon 031 307 47 40
Fax 031 307 47 48
www.veloland.ch, info@veloland.ch